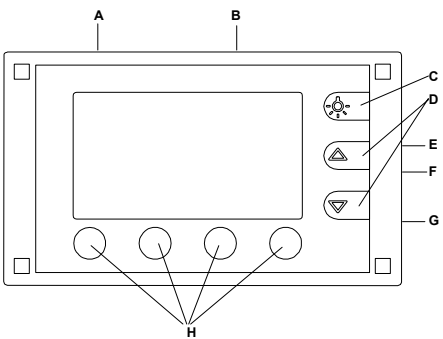
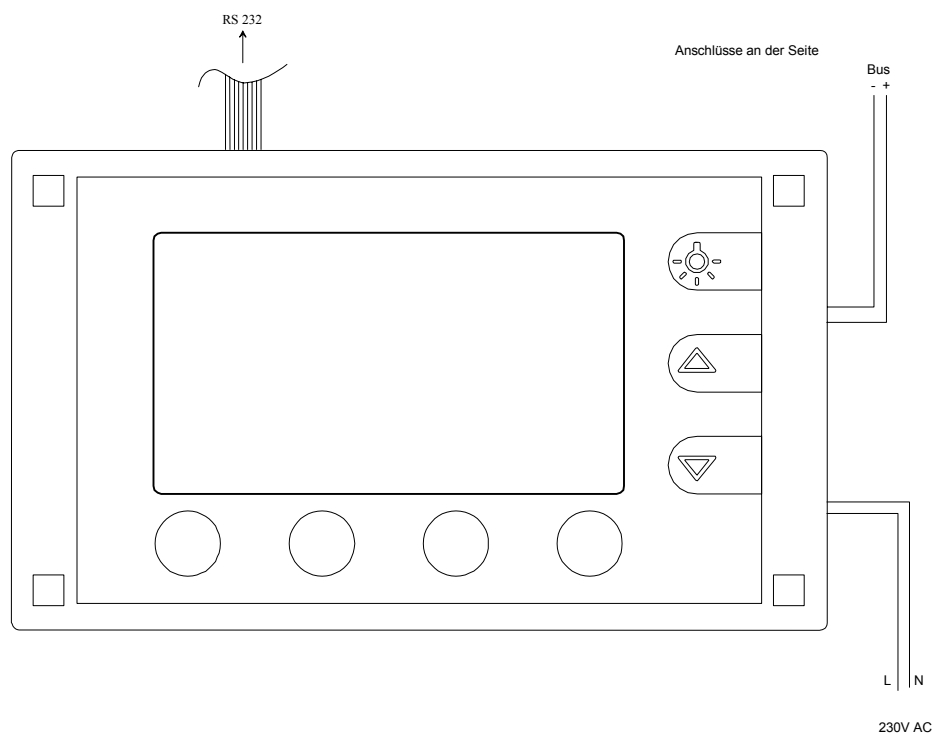


| | | |
|--|---|---|
| Produktname: Minitableau - MT 701 plus | | |
| Bauform: UP | | |
| ETS-Suchpfad: Berker / Anzeigen / Tableau / Minitableau 500E01 | | |
| Stand: 16.5.03 | | |
| Funktionsbeschreibung: <p>Das <i>Minitableau MT 701 plus</i> ist ein Erweiterungsprodukt der Melde- und Bedientableau-Serie für instabus / EIB-Anwendungen.</p> <p>Es dient zur Darstellung und Beeinflussung von Gebäudefunktionen an zentraler Stelle.</p> <p>Als Darstellungsmedium dient ein frei programmierbares LC-Grafikdisplay. Die Bedienung erfolgt über eine Folientastatur.</p> <p>Das <i>Minitableau MT 701 plus</i> ermöglicht durch seine komplexe interne Struktur die bidirektionale Kommunikation über den EIB unter Verwendung der gebräuchlichen „Interworking Standards“. Dabei können sowohl Grundfunktionen wie: Schalten, Dimmen, Jalousie, als auch komplexe Funktionen wie: Wertgeber, Datum, etc. abgearbeitet werden.</p> <p>Zur Bearbeitung der Zeitfunktionen steht eine interne Echtzeit-Uhr zur Verfügung.</p> <p>Die Benutzeroberfläche ist frei konfigurierbar, d.h. die Anzeigetexte sind individuell auf den Anwendungsfall abzustimmen. Die Einbindung von Grundrisszeichnungen und anderen Grafiken (*.BMP 240*128 Pixel) ist möglich.</p> <p>Bei Sollwertüberschreitungen oder Alarmmeldungen können „POP UP“-Funktionen und/oder akustische Meldungen generiert werden.</p> <p>Die Programmierung des <i>Minitableaus</i> erfolgt über das CDI der EIB-Projektierungssoftware „ETS2“ (ab Version 1.2a).</p> | | |
| Darstellung:  | Abmessungen: <p>Breite: 213mm Höhe: 125mm Tiefe: 82 mm inkl. UP-Dose</p> <p>Ausschnittsmaß für UP-Dose: 212 x 124mm</p> <p>Gewicht: 0,9Kg</p> | Bedienelemente/Anschlüsse: <p>A) RS232-Schnittstelle B) Reset-Taste C) Taste Displaybeleuchtung D) Tasten Scroll-Funktionen Menüführung E) EIB-Anschlussklemmblock F) EIB-Programmiertaste G) 230V AC Anschlussklemmen H) frei konfigurierbare Funktionstasten</p> <p>Die Bedien-/Anschlusselemente A, B und E-G sind an der Seite des Moduls zugänglich!</p> |

| | |
|---|--|
| Technische Daten: | |
| Versorgung extern | |
| Spannung 230V AC Gerät: | 230V / 50Hz-60Hz +10% / -15% |
| Leistungsaufnahme: | max. 6VA |
| Anschluss: | Schraubklemmen (bis 2,5mm ²) |
| Versorgung instabus EIB | |
| Spannung: | 24V DC (+6V / -4V) |
| Leistungsaufnahme: | typ. 150mW |
| Anschluss: | EIB-Anschlussklemmblock |
| Eingang | |
| Anzahl: | keine |
| Ausgang | |
| Anzahl: | keine |
| Schutzart: | bis IP 54, je nach Beschaffenheit der Einbaufäche |
| Isolationsspannung: | 4000V AC instabus - 230V |
| Prüfzeichen: | EIB, CE |
| Verhalten bei Spannungsausfall | |
| Nur Busspannung | Alle Objektwerte werden durch Striche dargestellt. Eingabefunktionen, welche den EIB betreffen, werden nicht ausgeführt. |
| Nur Netzspannung | keine Funktion des Gerätes |
| Bus- und Netzspannung | keine Funktion des Gerätes |
| Verhalten beim Wiedereinschalten | |
| Nur Busspannung | Statusabfrage der Busteilnehmer und Aktualisierung der Anzeigewerte (nur bei Objekten, bei denen das Flag „Statusanfrage“ gesetzt ist) |
| Nur Netzspannung | Statusabfrage der Busteilnehmer und Aktualisierung der Anzeigewerte (nur bei Objekten, bei denen das Flag „Statusanfrage“ gesetzt ist) |
| Bus- und Netzspannung | Statusabfrage der Busteilnehmer und Aktualisierung der Anzeigewerte (nur bei Objekten, bei denen das Flag „Statusanfrage“ gesetzt ist) |
| Umgebungstemperatur: | -5 °C bis +45 °C |
| max. Gehäusetemperatur: | |
| Lager-/Transporttemperatur: | - 25 °C bis +55 °C / +70 °C |
| Einbaulage: | Beliebig |
| Mindestabstände: | Entfällt |
| Befestigungsart: | Schraubbefestigung in Einbaukasten |
| Mindestvoraussetzungen an den projektierenden PC | installierte und lauffähige ETS2 ab V1.2a |
| Zulässige Betriebssysteme | Win. 9x, Win. ME, Win. NT4, Win. 2000, Win. XP |

Anschlussbild:



Funktionalität

Objekte

In Abhängigkeit der angelegten Elemente (Zeilen, Tasten etc) werden die entsprechenden Objekte automatisch erzeugt. Diese Objekte können, wie beim Info-Display 2.0, mit Gruppenadressen aus einem Gruppenadress-Pool per Drag & Drop verbunden werden. Das Anlegen von Gruppenadressen ist ebenfalls möglich. Neben dem Gruppenadress-Pool existiert ein weiterer Pool für virtuelle Verbindungen, mit welchen Objekte intern ohne EIB-Funktionalität verbunden werden können.

Unterstützte EIS – Typen

| EIS – Nr. | Name | Anz. Objekte | Objektgrößen |
|-----------|---------------|--------------|--------------------|
| EIS1 | Schalten | 1 | 1Bit |
| EIS2 | Dimmen | 3 | 1Bit / 4Bit / 8Bit |
| EIS3 | Zeit | 1 | 3 Byte |
| EIS4 | Datum | 1 | 3 Byte |
| EIS5 | Wert | 1 | 2 Byte |
| EIS6 | Rel. Wert | 1 | 1 Byte |
| EIS7 | Jalousie | 2 | 1 Bit / 1 Bit |
| EIS8 | Priorität | 2 | 1 Bit / 2 Bit |
| EIS 9 | IEEE – Float | 1 | 4 Byte |
| EIS 10 | 16Bit Counter | 1 | 2 Byte |
| EIS 11 | 32Bit Counter | 1 | 4 Byte |
| EIS 12 | Access | 1 | 4 Byte |
| EIS 13 | ASCII-Char | 1 | 1 Byte |
| EIS 14 | 8Bit Counter | 1 | 1 Byte |
| EIS 15 | String | 1 | 14 Byte |

Standardseitenfunktionen

Allgemein

50 frei programmierbare Seiten bestehend aus Überschrift und bis zu 8 Zeilen können angelegt werden. Jeder Zeile können 4 Funktionstasten zugeordnet werden. Je nach Parametrierung kann der Rücksprung zur Hauptseite (Seite 1) nach einer einstellbaren Zeit erfolgen. Die Position der Zeilentexte und der auszugebenden Werte kann über X- und Y-Koordinaten festgelegt werden. Die Position der Funktionstastentexte kann über X-Koordinaten festgelegt werden.

Passwortschutz

Jede Seite kann mit einer Passwordebene versehen werden, die einen unerwünschten Zugriff auf diese Seite verhindert. Um eine so geschützte Seite aufzurufen, muss das entsprechende Kennwort für diese Ebene eingegeben werden, wenn die momentan aktuelle Passwordebene geringer ist als die der aufzurufenden Seite. Eine Änderung der Passwörter ist auf der Systemseite möglich. Es erfolgt ein automatischer Rücksprung nach Ablauf einer parametrierbaren Zeit, wenn das Passwort nicht bekannt ist bzw. nicht eingegeben wird.

Grenzwerte

Wird der Zeile eine Ausgabefunktion vom Typ Wert (EIS5, EIS6, EIS9, EIS10, EIS11 und EIS14) zugewiesen, kann zusätzlich eine Überwachung auf einen oberen und einen unteren, parametrierbaren Grenzwert eingestellt werden. Diese Grenzwerte können am Display zur Laufzeit verändert werden, wenn dies bei der Projektierung ermöglicht wird. Bei Über- und/oder Unterschreitung eines Grenzwerts kann ein EIB-Telegramm (1Bit Schalten) erzeugt werden. Alternativ kann über eine virtuelle Verbindung eine Meldung (s. Alarmseiten) am Tableau erzeugt werden. Für beide Grenzwerte kann jeweils eine Hysterese parametriert werden. Die Ausgabe der

Grenzwertmeldung kann verzögert erfolgen. Damit kann erreicht werden, dass eine Ausgabe nur dann erfolgt, wenn der Wert für eine parametrierbare Zeit ansteht. Max. 32 Zeilen im MT701 können mit einer Grenzwertfunktionalität versehen werden. Eine Überschneidung der Einstellungen für den oberen und unteren Grenzwert wird nicht kontrolliert.

Ändern von Werten

Je nach Projektierung ist es möglich, den entsprechenden Anzeigewert (EIS5, EIS6, EIS9, EIS10, EIS11 und EIS14) wie bisher mit Eingabefenster über die Tasten zu verändern und auf den EIB zu senden, wobei Min- und Max-Werte, bei der Projektierung vorgegeben werden können.

Bitmaps

Eine Hinterlegung von S/W-Bitmaps für jede Seite ist möglich. Die Anzahl der einzubindenden Bitmaps ist Speicherabhängig (128KB). Für optimierte Downloadzeiten muss der Speicherbereich für die Bitmaps festgelegt werden, damit ein partieller Download möglich ist. Daraus folgt, dass sich maximal 25 verschiedene Bitmaps speichern lassen. Diese Bitmaps können mehrfach (auf verschiedenen Seiten) verwendet werden.

Sonderseiten:

Systemseite

Folgende Einstellungen bzw. Anzeigen sind auf der Systemseite möglich

- Datum
- Uhrzeit
- Passwörter
- Alarmliste
- Kontrasteinstellung

Schaltuhrseite

Die Schaltuhrseite beinhaltet bis zu 16 Kanäle mit je 8 Schaltzeiten. Die Schaltuhr arbeitet wie beim bisherigen MT701 mit einem Wochenprogramm. Als Ereignis für eine Schaltzeit können je nach Projektierung sowohl einfache Schalt- wie auch Wert-Telegramme (Lichtszenen, Solltemperaturen etc) erzeugt werden. Unterstützt werden EIS1, EIS5, EIS6, EIS9, EIS10, EIS11 und EIS14.

Lichtzenenseite

Lichtzenenseite mit 24 Lichtszenen, bestehend aus bis zu 32 Gruppenadressen. Die Bedienung erfolgt wie beim bisherigen MT701. Gruppen, die durch eine Lichtszene nicht beeinflusst werden sollen, können auf „unverändert“ gesetzt werden. D.h. bei Aufruf dieser Lichtszene wird für diese Gruppen kein EIB-Telegramm ausgelöst. Das Aufrufen / Speichern einer Lichtszene kann entweder direkt auf der Lichtzenenseite oder über einen Nebenstelleneingang durch ein EIB-Telegramm oder durch eine interne Verbindung erfolgen. Die Namen der Lichtszenen sind zur Laufzeit am Tableau änderbar.

Alarmseiten

Alarmseiten mit frei programmierbaren Meldungstexten. Bis zu 20 Alarmseiten können gleichzeitig aktiviert sein. Optional kann die Alarmmeldung über den internen Piezo-Summer signalisiert werden.

Bei der Projektierung kann festgelegt werden, ob über die Quittierungstaste ein Quittierungsobjekt (1Bit Schalten) gesendet werden soll. Optional können die Ereignisse „Kommend“, „Gehend“ und „Quittierung“ mit Datum und Uhrzeit in einer Alarmliste mit max. 100 Einträgen gespeichert werden. Diese Liste kann über die Systemseite eingesehen werden. Für Alarmierung und Quittierung können sowohl EIB-Telegramme als auch interne Verbindungen verwendet werden.

Logik Funktionen:

Anzahl

Es können bis zu 80 Verknüpfungen, 40 Zeitglieder und 12 Multiplexer angelegt werden.

Verknüpfungen

Als logische Verknüpfungen können wie beim jetzigen MT701 die Funktionen UND, ODER und Excl. ODER angelegt werden. Für ein Verknüpfungsgatter stehen max. 8 Eingänge und 1 Ausgang zur Verfügung. Das Verhalten des Ausgangs ist projektierbar, so dass auch eine Invertierung der Funktionen (nicht UND etc.) möglich ist. Die Kaskadenschaltung von Gattern ist möglich. Das Erstellen von zirkulären Verbindungen (Rückkopplungen) wird nicht verhindert. Die Verknüpfungsgatter arbeiten ereignisgesteuert, d.h. ein Update eines Ausgangsobjekts ist nur nach einem Update eines Eingangsobjekts möglich. (kein zyklisches Senden). Eingänge, welche noch nicht aktualisiert wurden, besitzen den Objektwert 0. Die Funktion ‚UND mit Rückführung‘ kann realisiert werden.

Filter- / Sperr- / Zeitglieder

Mit diesen Gattern kann für Schalttelegramme eine programmierbare Umsetzung von Eingangswerten (EIS 1) auf entsprechende Ausgangswerte (EIS 1) erfolgen. Das Zeitverhalten (Ein- und/oder Ausschaltverzögerung) kann parametrisiert werden. Über ein Sperrobject kann der Ausgang blockiert werden. (ähnlich Applikation 600701 für BA)

Nach der Initialisierung besitzt das Sperrobject den Objektwert 0.

Multiplexer

Mit diesen Gattern kann ein Eingangswert (EIS1, EIS2 (Dimmen), EIS5, EIS6, EIS9, EIS10, EIS11, EIS13 oder EIS14) in Abhängigkeit der Steuerobjekte auf einen von 4 Ausgängen umgesetzt werden. Über das Sperrobject kann die Ausgabe verhindert werden. Diese Funktion ist maximal 3fach in jedem Gatter vorhanden, wobei die Steuerobjekte auf alle Kanäle wirken.

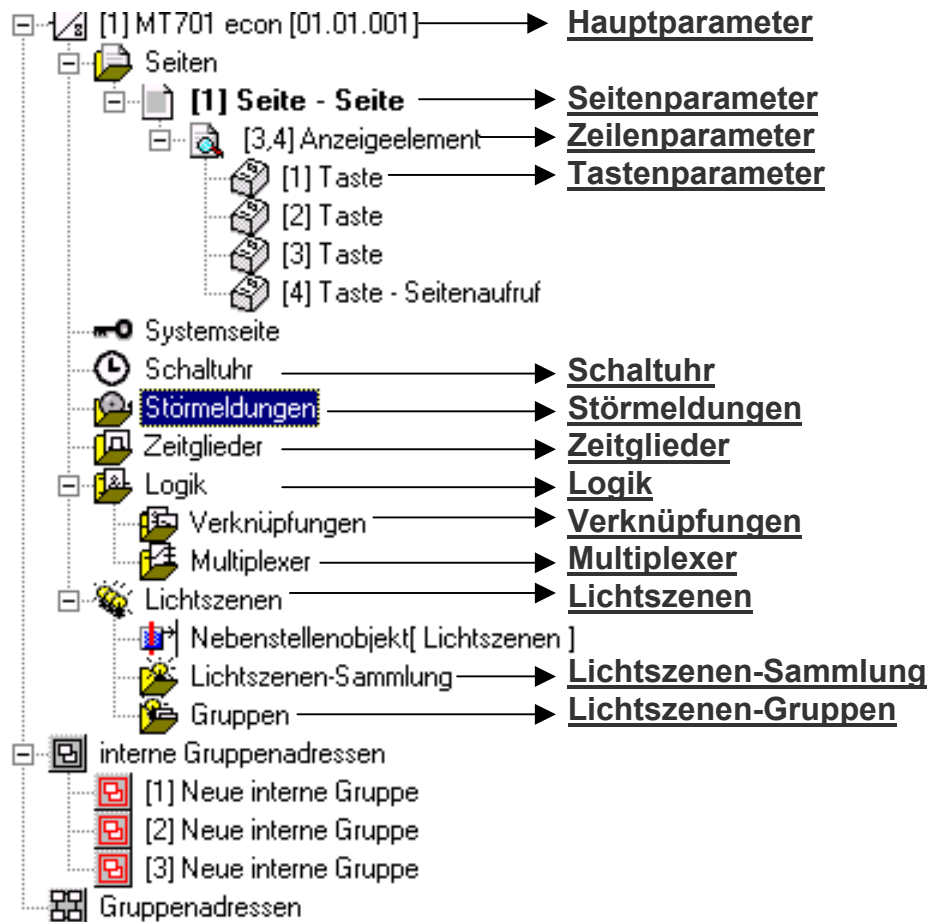
Nach der Initialisierung besitzen das Sperrobject und die Steuerobjekte den Objektwert 0.

Sonstiges

Firmware-Update über serielle Schnittstelle möglich.

Zyklisches Senden von Datum und Uhrzeit.

Empfang (und Synchronisation der internen Uhr) von Datum und Uhrzeit



Hauptparameter

Legt die Geräteparameter fest

LCD-Beleuchtung

- LCD-Beleuchtung

Werte :

immer EIN

bei Tastendruck

bei Schaltobjekt

bei Tastendruck oder Schaltobjekt

Die LCD-Beleuchtung ist immer eingeschaltet

Die LCD-Beleuchtung ist kann über die Beleuchtungstaste ein- und ausgeschaltet werden.

Die LCD-Beleuchtung ist kann über ein Objekt ein- und ausgeschaltet werden

Die LCD-Beleuchtung ist kann über ein Objekt oder über die Beleuchtungstaste ein- und ausgeschaltet werden

- Dauer LCD-Beleuchtung

Leuchtdauer der LCD-Beleuchtung (nur sichtbar, wenn Parameter "LCD-Beleuchtung" auf „bei Tastendruck“ oder „bei Tastendruck oder Schaltobjekt“ eingestellt wurde)

Werte :

1min, 3min, 5min, 10min, 30min, 60min

- LCD-Beleuchtung bei

(nur sichtbar, wenn Parameter "LCD-Beleuchtung" auf „bei Schaltobjekt“ oder „bei Tastendruck oder Schaltobjekt“ eingestellt wurde)

Werte :

1-Telegramm

0-Telegramm

Der Objektwert 1 schaltet die LCD-Beleuchtung ein, der Objektwert 0 schaltet die LCD-Beleuchtung aus.

Der Objektwert 0 schaltet die LCD-Beleuchtung ein, der Objektwert 1 schaltet die LCD-Beleuchtung aus.

Datum / Uhrzeit

- Anzeigformat Datum

Legt die Darstellungsart der Datumsanzeige fest

Werte :

TT:MM:JJJJ

TT:MM:JJ

MM:TT:JJ

MM:TT:JJJJ

Tag:Monat:Jahr

z.B. 20.05.2003

Tag:Monat:Jahr

z.B. 20.05.03

Monat:Tag:Jahr

z.B.05.20.03

Monat:Tag:Jahr

z.B. 05.20.2003

- Anzeigformat Uhrzeit

Legt die Darstellungsart der Uhrzeitanzeige fest

Werte :

24 Stunden

12 Stunden

Anzeige der Uhrzeit von 0 – 24 Uhr

Anzeige der Uhrzeit von 0 – 12 Uhr a.m. und 0 – 12 Uhr p.m.

- Datum senden

Werte :

nicht senden

Das Datum wird nicht auf den Bus gesendet

zyklisch senden

Das Datum wird zyklisch auf den Bus gesendet

- **Zykluszeit für Datum senden**

Legt die Häufigkeit des Sendens fest (nur sichtbar, wenn Parameter „Datum senden“ auf „zyklisch senden“ eingestellt wurde)

Werte :

1 / Minute, 1 / Stunde, 1 / Tag

- **Uhrzeit senden**

Werte :

nicht senden

Die Uhrzeit wird nicht auf den Bus gesendet

zyklisch senden

Die Uhrzeit wird zyklisch auf den Bus gesendet

- **Zykluszeit für Uhrzeit senden**

Legt die Häufigkeit des Sendens fest (nur sichtbar, wenn Parameter „Uhrzeit senden“ auf „zyklisch senden“ eingestellt wurde)

Werte :

1 / Minute, 1 / Stunde, 1 / Tag

- **Abgleich mit externer Uhr**

Legt fest, ob die interne Uhrzeit und / oder das interne Datum von einer externen Uhr aktualisiert werden können

Werte :

Nein

kein Abgleich

Datum & Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden von externer Uhr aktualisiert

Datum

Datum wird von externer Uhr aktualisiert

Uhrzeit

Uhrzeit wird von externer Uhr aktualisiert

Allgemein

- **Automatisch zur Startseite**

Legt fest, ob nach einer parametrierbaren Zeit ohne Tastenbetätigung ein Sprung zur Hauptseite erfolgen soll.

Werte :

Nein, 2min, 3min, 5min, 10min, 30min, 60min

- **Startseite**

Legt die Seite fest, die nach einem Neustart zuerst angezeigt und auf die gesprungen werden soll, wenn beim Parameter „Automatisch zur Startseite“ eine Zeit eingestellt wurde.

Werte :

alle projizierten Seiten

- **Dauer akustischer Hinweis**

Legt die Dauer des akustischen Hinweises bei einer Alarmmeldung fest.

Werte :

10s, 30s, 1min, 3min, 5min

- **Schaltuhr bei Änderung abgleichen**

Legt fest, ob bei einer Änderung eines Schaltuhrkanals der Ausgang auf den aktuellen Zustand eingestellt werden soll.

Werte :

Nein

Änderung wird erst am folgenden Tag wirksam

Ja

aktueller Sollzustand wird sofort nach Veränderung einer Schaltzeit hergestellt

Download

- **Lichtszeneinstellungen beim Download überschreiben**

Legt fest, ob bei einem Download des Projekts die Lichtszeneinstellungen im MT701 plus überschrieben werden sollen.

Werte :

Nein, Ja

- **Schaltuhreinstellungen beim Download überschreiben**

Legt fest, ob bei einem Download des Projekts die Schaltuhreinstellungen im MT701 plus überschrieben werden sollen.

Werte :

Nein, Ja

- **Grenzwerteinstellungen beim Download überschreiben**

Legt fest, ob bei einem Download des Projekts die Grenzwerteinstellungen im MT701 plus überschrieben werden sollen.

Werte :

Nein, Ja

Seitenparameter

Legt die Parameter für eine Displayseite fest

Seite [1 – 50]

- **Bezeichnung**

Optionale Bezeichnung der Seite (nur bei der Projektierung sichtbar) z. B. für Dokumentationszwecke.

- **Überschrift**

Dieser statische Text wird auf der jeweiligen Seite als Überschrift angezeigt.

- **Passwortebene**

Legt die Passwortebene fest, die einen Zugriff auf diese Seite ermöglicht. Defaultmäßig sind folgende Passwörter voreingestellt:

Passwort-Ebene 1: 11111

Passwort-Ebene 2: 22222

Passwort-Ebene 3: 33333

Passwort-Ebene 4: 44444

Werte :

kein Passwortschutz, Passwort-Ebene 1, Passwort-Ebene 2, Passwort-Ebene 3, Passwort-Ebene 4

- **Hintergrundbild**

Über einen Dateiauswahl-Dialog kann ein bestehendes Hintergrundbild eingefügt werden oder ein neues Hintergrundbild erstellt und eingefügt werden.

Zeilenparameter

Auf einer Seite können bis zu 16 Anzeigeelemente (= Zeilen) angelegt werden. Standardmäßig wird eine Zeile automatisch erzeugt. Weitere Zeilen können über rechten Mausklick oder durch Betätigen des Buttons in der Menüleiste auf der jeweiligen Seite erzeugt werden, wenn diese Seite in der Baumansicht markiert ist.

Allgemein

- **Bezeichnung**

Optionale Bezeichnung der Seite (nur bei der Projektierung sichtbar) z. B. für Dokumentationszwecke.

- **Text**

Dieser statische Text wird als Zeilentext angezeigt.

- **X-Position des Textes**

Legt die horizontale Position des Textanfangs fest.

- **Y-Position der Zeile**

Legt die vertikale Position der Zeile fest.

- **Zeile auswählbar**

Legt fest, ob die Zeile über die Cursortasten anwählbar sein soll.

Werte :

Nein, Ja

- **Funktion**

Legt die Funktion der Zeile fest.

Werte :

Ascii-Text, Datum, Dimmen, Jalousie, Lichtszene, Schalten, **Textanzeige**, Uhrzeit, Wert,
Zugangskontrolle, Zwangsführung

- **X-Position des Wertes**

Legt die horizontale Position für die Ausgabe der Daten fest.

Zeilenfunktionen

Ascii-Text

- **Länge des ASCII-Textes**

Legt die Anzahl der auszugebenden Zeichen des empfangenen Textes in der Zeile fest.

Datum

- **Quelle**

Werte :

intern

Das interne Datum wird ausgegeben.

EIB

Das über den EIB empfangene Datum wird ausgegeben.

Dimmen

- **Anzeige**

Werte :

Schaltzustand

Der Zustand des Schaltobjekts wird angezeigt.

Helligkeitswert

Der Wert des Helligkeitsobjektes wird angezeigt.

- **Abbildungstext für 1**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Anzeige“ auf „Schaltzustand“ eingestellt wurde)

Werte :

EIN

Text, der bei Objektwert = 1 angezeigt werden soll.

- **Abbildungstext für 0**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Anzeige“ auf „Schaltzustand“ eingestellt wurde)

Werte :

AUS

Text, der bei Objektwert = 0 angezeigt werden soll.

- **Zeitbasis zwischen Schalten und Dimmen**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Anzeige“ auf „Schaltzustand“ eingestellt wurde)

Zeit, ab der die Funktion des langen Tastendrucks (Dimmen) ausgeführt wird. Zeit = Basis * Faktor.

Werte :

10ms, 100ms, 1s

- **Zeitfaktor zwischen Schalten und Dimmen**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Anzeige“ auf „Schaltzustand“ eingestellt wurde)

Zeit, ab der die Funktion des langen Tastendrucks (Dimmen) ausgeführt wird. Zeit = Basis * Faktor.

Werte :

0...127, 6

- **Anzeigeart des Wertes**

(Nur sichtbar wenn Parameter „Anzeige“ auf „Helligkeitswert“ eingestellt wurde)

Werte :

0...100%

Anzeige der Werte von 0% bis 100%

0...255

Anzeige der Werte von 0 bis 255

Jalousie

- **Abbildungstext für Jalousie oben**

Werte :

Oben

Text, der bei Objektwert = 0 angezeigt werden soll.

- **Abbildungstext für Jalousie unten**

Werte :

Unten

Text, der bei Objektwert = 1 angezeigt werden soll.

- **Zeitbasis zwischen Kurz-/Langzeitbetrieb**

Zeit, ab der die Funktion des langen Tastendrucks ausgeführt wird. $\text{Zeit} = \text{Basis} * \text{Faktor}$.

Werte :

10ms, 100ms, 1s

- **Zeitfaktor zwischen Kurz-/Langzeitbetrieb**

Zeit, ab der die Funktion des langen Tastendrucks ausgeführt wird. $\text{Zeit} = \text{Basis} * \text{Faktor}$.

Werte :

0...127, 6

- **Lamellenverstellzeit Basis**

Zeit, in welcher durch Loslassen der Taste die Bewegung der Jalousie gestoppt werden kann.
 $\text{Zeit} = \text{Basis} * \text{Faktor}$.

Werte :

10ms, 100ms, 1s

- **Lamellenverstellzeit Faktor**

Zeit, in welcher durch Loslassen der Taste die Bewegung der Jalousie gestoppt werden kann.
 $\text{Zeit} = \text{Basis} * \text{Faktor}$.

Werte :

0...127, 6

Lichtszene

Hier kann der Text der zur Zeit aktivierten internen Lichtszene angezeigt werden

Schalten

- Abbildungstext für 1

Werte :
EIN Text, der bei Objektwert = 1 angezeigt werden soll.

- Abbildungstext für 0

Werte :
AUS Text, der bei Objektwert = 0 angezeigt werden soll.

Textanzeige

Außer dem Zeilentext hat die Zeile keine weitere Ausgabefunktion.

Uhrzeit

- Quelle

Werte :
intern Die interne Uhrzeit wird ausgegeben.
EIB Die über den EIB empfangene Uhrzeit wird ausgegeben.

Wert

- Wertanzeige

Legt den Objekttyp des anzuzeigenden Wertes fest.

Werte :
EIS5 (Wert), ***EIS6 (Rel. Wert)***, ***EIS9 (IEEE-Float)***,
EIS10 (16Bit Counter-vorzeichenbehaftet), ***EIS10 (16Bit Counter)***,
EIS11 (32Bit Counter-vorzeichenbehaftet), ***EIS11 (32Bit Counter)***,
EIS14 (8Bit Counter-vorzeichenbehaftet), ***EIS14 (8Bit Counter)***

- Anzeigeformat

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Wertanzeige“ auf „EIS6 (Rel. Wert)“ eingestellt wurde)

Werte :
0...255 Anzeige des Wertes von 0 bis 255
0...100% Anzeige des Wertes von 0% bis 100%
0...360° Anzeige des Wertes von 0 bis 360°
Benutzerdefiniert Anzeige des Wertes von 0 bis 255, Offset und Verstärkung parametrierbar
Bitorientiert Anzeige des Zustands eines bestimmten Bits

- Offset

Legt den Offset fest, der zum empfangenen Wert –nach Multiplikation mit dem Verstärkungsfaktor- addiert wird. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Wertanzeige“ auf „EIS5 (Wert)“, „EIS6 (Rel. Wert) / Anzeigeformat: Benutzerdefiniert“ oder „EIS9 (IEEE-Float)“ eingestellt wurde.
Angezeigter Wert = originaler Wert * Verstärkung + Offset

Werte :
1.17549435E-38 ... 3.402823466E+38, **0**

- **Verstärkung**

Legt den Verstärkungsfaktor fest, mit dem der empfangene Wert multipliziert wird. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Wertanzeige“ auf „EIS5 (Wert)“, „EIS6 (Rel. Wert) / Anzeigeformat: Benutzerdefiniert“ oder „EIS9 (IEEE-Float)“ eingestellt wurde.

Angezeigter Wert = originaler Wert * Verstärkung + Offset

Werte :

1.17549435E-38 ... 3.402823466E+38, 1

- **Auszuwertendes Bit**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Wertanzeige“ auf „EIS6 (Rel. Wert)“ und „Anzeigeformat“ auf „Bitorientiert“ eingestellt wurden)

Werte :

0...7, 0

Legt das Bit aus dem Eingangswert fest, welches für die Auswertung verwendet werden soll

- **Abbildungstext für 0**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Wertanzeige“ auf „EIS6 (Rel. Wert)“ und „Anzeigeformat“ auf „Bitorientiert“ eingestellt wurden)

Werte :

AUS

Text, der bei Bitwert = 0 angezeigt werden soll.

- **Abbildungstext für 1**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Wertanzeige“ auf „EIS6 (Rel. Wert)“ und „Anzeigeformat“ auf „Bitorientiert“ eingestellt wurden)

Werte :

EIN

Text, der bei Bitwert = 1 angezeigt werden soll.

- **Format**

Über einen Auswahldialog kann hier die Formatierung des Wertes vorgenommen werden. Die Anzahl der anzuzeigenden Stellen sowie die Anzahl der Nachkommastellen kann verändert werden.

- **Einheit**

In diesem Feld kann ein Text für die Einheit angegeben werden, welche hinter dem Wert ausgegeben wird. Alternativ kann über einen Auswahldialog die Einheit aus einer Liste gewählt werden.

- **Grenzwertüberwachung**

(Nicht sichtbar, wenn Parameter „Wertanzeige“ auf „EIS6 (Rel. Wert)“ und „Anzeigeformat“ auf „Bitorientiert“ eingestellt wurden)

Werte :

Nein

Ja

Ein eintreffender Wert wird nicht auf Grenzwerte überprüft.

Beim Eintreffen eines Wertes wird eine Überprüfung der parametrisierten Grenzwerte durchgeführt. Siehe [Grenzwertparameter](#)

Zugangskontrolle

- **Anzeige**

Legt den anzuzeigenden Wert fest.

Werte :

| | |
|-------------------|---|
| Codenummer | Die vom Lesegerät übertragene Codenummer wird angezeigt. |
| Statusbyte | Die vom Lesegerät übertragenen Statusinformationen können angezeigt werden. |

- **Anzuzeigendes Bit des Status-Byte**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Anzeige“ auf „Statusbyte“ eingestellt wurde)

Werte :

| | |
|-----------------------------|---|
| Verschlüsselungsinfo | Die vom Lesegerät übertragene Information „Verschlüsselt“ oder „normal“ wird angezeigt. |
| Leserichtung | Die vom Lesegerät übertragene Information der Leserichtung wird angezeigt. |
| Berechtigung | Die vom Lesegerät übertragene Information über die Berechtigung wird angezeigt. |
| Fehlerstatus | Die vom Lesegerät übertragene Information über den Fehlerstatus wird angezeigt. |

- **Abbildungstext für 1**

Je nach ausgewählter Statusinformation kann hier der Anzeigetext bei Bitwert = 1 angegeben werden
(Nur sichtbar, wenn Parameter „Anzeige“ auf „Statusbyte“ eingestellt wurde)

Werte :

| | |
|----------------------|--|
| Verschlüsselt | (Defaulttext bei Auswahl „Verschlüsselungsinfo“) |
| R → L | (Defaulttext bei Auswahl „Leserichtung“) |
| Akzeptiert | (Defaulttext bei Auswahl „Berechtigung“) |
| Fehler | (Defaulttext bei Auswahl „Fehlerstatus“) |

- **Abbildungstext für 0**

Je nach ausgewählter Statusinformation kann hier der Anzeigetext bei Bitwert = 0 angegeben werden
(Nur sichtbar, wenn Parameter „Anzeige“ auf „Statusbyte“ eingestellt wurde)

Werte :

| | |
|-------------------------|--|
| Normal | (Defaulttext bei Auswahl „Verschlüsselungsinfo“) |
| L → R | (Defaulttext bei Auswahl „Leserichtung“) |
| Nicht Akzeptiert | (Defaulttext bei Auswahl „Berechtigung“) |
| Ok | (Defaulttext bei Auswahl „Fehlerstatus“) |

Zwangsführung

- **Text für Zwangsgeführt ein**

Legt den Text fest, der beim Zustand „zwangsgeführt ein“ angezeigt werden soll.

- **Text für Zwangsgeführt aus**

Legt den Text fest, der beim Zustand „zwangsgeführt aus“ angezeigt werden soll.

- **Text für nicht Zwangsgeführt ein**

Legt den Text fest, der beim Zustand „nicht zwangsgeführt ein“ angezeigt werden soll.

- **Text für nicht Zwangsgeführt aus**

Legt den Text fest, der beim Zustand „nicht zwangsgeführt aus“ angezeigt werden soll.

Grenzwertparameter

Oberer Grenzwert

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Grenzwertüberwachung“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

- **Oberer Grenzwert**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Grenzwertüberwachung“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

Nein

Der obere Grenzwert wird nicht überprüft.

Ja

Der obere Grenzwert wird überprüft.

- **Wert**

Default-Wert für oberen Grenzwert. Bei entsprechender Projektierung kann dieser Wert am Tableau verändert werden. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Oberer Grenzwert“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

abhängig vom verwendeten Objekttyp

- **Hysterese**

Hysterese für oberen Grenzwert. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Oberer Grenzwert“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

abhängig vom verwendeten Objekttyp

- **Grenzwert änderbar**

Legt fest, ob bei der Projektierung eine Tastenfunktion zum Ändern des oberen Grenzwertes angelegt werden kann. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Oberer Grenzwert“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

Nein

Es kann keine Taste zur Änderung des Grenzwertes benutzt werden.

Ja

Es kann eine Taste mit der Funktion „Grenzwertänderung der Zeile“ belegt werden.

- **Verhalten beim Überschreiten des Grenzwertes**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Oberer Grenzwert“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

keine Aktion

Beim Überschreiten des Grenzwertes wird keine Aktion ausgelöst.

1-Telegramm

Beim Überschreiten des Grenzwertes wird ein Schalttelegramm mit dem Wert „1“ ausgelöst.

0-Telegramm

Beim Überschreiten des Grenzwertes wird ein Schalttelegramm mit dem Wert „0“ ausgelöst.

- **Verhalten beim Unterschreiten oberer Grenzwert - Hysterese**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Oberer Grenzwert“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

| | |
|---------------------|--|
| <i>keine Aktion</i> | Beim Unterschreiten des Wertes Grenzwert - Hysterese wird keine Aktion ausgelöst. |
| <i>1-Telegramm</i> | Beim Unterschreiten des Wertes Grenzwert - Hysterese wird ein Schaltegramm mit dem Wert „1“ ausgelöst. |
| <i>0-Telegramm</i> | Beim Unterschreiten des Wertes Grenzwert - Hysterese wird ein Schaltegramm mit dem Wert „0“ ausgelöst. |

- **Sendeverzögerung**

Legt die Dauer fest, wie lange der obere Grenzwert anstehen muss, bevor das Grenzwertereignis gesendet wird. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Oberer Grenzwert“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

keine Verzögerung, 1s, 3s, 5s, 10s, 15s, 30s, 1min, 3min, 5min, 10min, 15min, 30min, 60min

Unterer Grenzwert

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Grenzwertüberwachung“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

- **Unterer Grenzwert**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Grenzwertüberwachung“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

| | |
|-------------|--|
| <i>Nein</i> | Der untere Grenzwert wird nicht überprüft. |
| <i>Ja</i> | Der untere Grenzwert wird überprüft. |

- **Wert**

Default-Wert für unteren Grenzwert. Bei entsprechender Projektierung kann dieser Wert am Tableau verändert werden. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Unterer Grenzwert“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

abhängig vom verwendeten Objekttyp

- **Hysterese**

Hysterese für unteren Grenzwert. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Unterer Grenzwert“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

abhängig vom verwendeten Objekttyp

- **Grenzwert änderbar**

Legt fest, ob bei der Projektierung eine Tastenfunktion zum Ändern des unteren Grenzwertes angelegt werden kann. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Unterer Grenzwert“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

| | |
|-------------|--|
| <i>Nein</i> | Es kann keine Taste zur Änderung des Grenzwertes benutzt werden. |
| <i>Ja</i> | Es kann eine Taste mit der Funktion „Grenzwertänderung der Zeile“ belegt werden. |

- **Verhalten beim Unterschreiten des Grenzwertes**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Unterer Grenzwert“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

| | |
|---------------------|--|
| <i>keine Aktion</i> | Beim Unterschreiten des Grenzwertes wird keine Aktion ausgelöst. |
| <i>1-Telegramm</i> | Beim Unterschreiten des Grenzwertes wird ein Schalttelegramm mit dem Wert „1“ ausgelöst. |
| <i>0-Telegramm</i> | Beim Unterschreiten des Grenzwertes wird ein Schalttelegramm mit dem Wert „0“ ausgelöst. |

- **Verhalten beim Überschreiten unterer Grenzwert + Hysterese**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Unterer Grenzwert“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

| | |
|---------------------|--|
| <i>keine Aktion</i> | Beim Überschreiten des Wertes Grenzwert + Hysterese wird keine Aktion ausgelöst. |
| <i>1-Telegramm</i> | Beim Überschreiten des Wertes Grenzwert + Hysterese wird ein Schalttelegramm mit dem Wert „1“ ausgelöst. |
| <i>0-Telegramm</i> | Beim Überschreiten des Wertes Grenzwert + Hysterese wird ein Schalttelegramm mit dem Wert „0“ ausgelöst. |

- **Sendeverzögerung**

Legt die Dauer fest, wie lange der untere Grenzwert anstehen muss, bevor das Grenzwertereignis gesendet wird. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Unterer Grenzwert“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

keine Verzögerung, 1s, 3s, 5s, 10s, 15s, 30s, 1min, 3min, 5min, 10min, 15min, 30min, 60min

Tastenparameter

- **Bezeichnung**

Optionale Bezeichnung der Zeile (nur bei der Projektierung sichtbar) z. B. für Dokumentationszwecke.

- **Text für Zeile 1**

Dieser Text wird in der ersten Zeile der Funktionstaste angezeigt.

- **X-Position für Zeile 1**

Legt die horizontale Position des Textanfangs für Zeile 1 innerhalb der Funktionstaste fest.

Werte :

1...8, 1

- **Text für Zeile 2**

Dieser Text wird in der zweiten Zeile der Funktionstaste angezeigt.

- **X-Position für Zeile 2**

Legt die horizontale Position des Textanfangs für Zeile 2 innerhalb der Funktionstaste fest.

Werte :

1...8, 1

- **Funktion**

Definiert die Funktion der Taste

Werte :

keine Funktion, Dimmen, Dimmfunktion der Zeile *), Jalousie, Jalousiefunktion der Zeile *),
Lichtszene, Schalten, Schaltfunktion der Zeile *), Seitenaufruf, Wert, Wertanzeige der Zeile *),
Zwangsführung, Zwangsführungsfunktion der Zeile *)

*) nur sichtbar, wenn die entsprechende Zeilenfunktion ausgewählt wurde

Tastenfunktionen

Dimmen

Dimmfunktion der Zeile (nur sichtbar, wenn Zeilenfunktion = Dimmen)

- **Dimmen Tastenfunktion**

Legt die Dimmfunktion fest, die bei Betätigung der Taste ausgeführt werden soll.

Werte :

Dunkler (AUS)

Bei kurzem Tastendruck wird ein AUS-Telegramm, bei langem Tastendruck ein Dimm-Telegramm (dunkler) ausgelöst.

Heller (EIN)

Bei kurzem Tastendruck wird ein EIN-Telegramm, bei langem Tastendruck ein Dimmtelegramm (heller) ausgelöst.

Heller / Dunkler (UM)

Der intern gespeicherte Schaltzustand wird bei einem kurzen Tastendruck umgeschaltet. Wenn der gespeicherte Zustand EIN (AUS) ist, wird ein AUS- (EIN-) Telegramm ausgelöst. Bei einem langen Tastendruck wird nach einem "heller"- ein "dunkler"-Telegramm gesendet und umgekehrt.

Helligkeitswert (nicht bei „Dimmfunktion der Zeile“)

Bei Tastendruck wird der bei dem Parameter "Wert" angegebene Wert auf den Bus gesendet.

- **Anzeigeart des Wertes**

Legt fest, wie der Helligkeitswert eingegeben werden kann. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Dimmen Tastenfunktion“ auf „Helligkeitswert“ eingestellt wurde.)

Werte :

0 ... 100%

0 ... 255

- **Wert**

Legt den Wert fest, der bei Betätigung der Taste gesendet werden soll. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Dimmen Tastenfunktion“ auf „Helligkeitswert“ eingestellt wurde.)

Werte :

0 ... 100, 50

wenn Parameter „Anzeigeart des Wertes“ auf „0...100%“ eingestellt wurde.

0 ... 255, 127

wenn Parameter „Anzeigeart des Wertes“ auf „0...255“ eingestellt wurde.

- **Zeitbasis zwischen Schalten und Dimmen**

(Nicht sichtbar, wenn Parameter „Funktion“ auf „Dimmfunktion der Zeile“ eingestellt wurde)

Zeit, ab der die Funktion des langen Tastendrucks (Dimmen) ausgeführt wird. Zeit = Basis * Faktor.

Werte :

10ms, 100ms, 1s

- **Zeitfaktor zwischen Schalten und Dimmen**

(Nicht sichtbar, wenn Parameter „Funktion“ auf „Dimmfunktion der Zeile“ eingestellt wurde)

Zeit, ab der die Funktion des langen Tastendrucks (Dimmen) ausgeführt wird. Zeit = Basis * Faktor.

Werte :

0...127, 6

Jalousie

Jalousiefunktion der Zeile (nur sichtbar, wenn Zeilenfunktion = Jalousie)

- **Jalousiefunktion**

Legt die Jalousiefunktion fest, die bei Betätigung der Taste ausgeführt werden soll.

Werte :

| | |
|------------|--|
| <i>Auf</i> | Bei kurzem Tastendruck wird ein Step-Telegramm, bei langem Tastendruck ein Move-Telegramm (aufwärts) ausgelöst. |
| <i>Ab</i> | Bei kurzem Tastendruck wird ein Step-Telegramm, bei langem Tastendruck ein Move-Telegramm (abwärts) ausgelöst. |
| <i>Um</i> | Bei kurzem Tastendruck wird ein Step-Telegramm in entgegengesetzter Richtung zum aktuellen Move-Objektwert, bei langem Tastendruck ein Move-Telegramm in entgegengesetzter Richtung zum aktuellen Move-Objektwert ausgelöst. |

- **Zeitbasis zwischen Kurz-/Langzeitbetrieb**

(Nicht sichtbar, wenn Parameter „Funktion“ auf „Jalousiefunktion der Zeile“ eingestellt wurde)
Zeit, ab der die Funktion des langen Tastendrucks ausgeführt wird. $\text{Zeit} = \text{Basis} * \text{Faktor}$.

Werte :

10ms, 100ms, 1s

- **Zeitfaktor zwischen Kurz-/Langzeitbetrieb**

(Nicht sichtbar, wenn Parameter „Funktion“ auf „Jalousiefunktion der Zeile“ eingestellt wurde)
Zeit, ab der die Funktion des langen Tastendrucks ausgeführt wird. $\text{Zeit} = \text{Basis} * \text{Faktor}$.

Werte :

0...127, 6

- **Lamellenverstellzeit Basis**

(Nicht sichtbar, wenn Parameter „Funktion“ auf „Jalousiefunktion der Zeile“ eingestellt wurde)
Zeit, in welcher durch Loslassen der Taste die Bewegung der Jalousie gestoppt werden kann.
 $\text{Zeit} = \text{Basis} * \text{Faktor}$.

Werte :

10ms, 100ms, 1s

- **Lamellenverstellzeit Faktor**

(Nicht sichtbar, wenn Parameter „Funktion“ auf „Jalousiefunktion der Zeile“ eingestellt wurde)
Zeit, in welcher durch Loslassen der Taste die Bewegung der Jalousie gestoppt werden kann.
 $\text{Zeit} = \text{Basis} * \text{Faktor}$.

Werte :

0...127, 6

Lichtszene

- **Lichtszene**

Über eine Auswahlbox kann eine der projizierten Lichtszenen der Taste zugewiesen werden.

Schalten

Schaltfunktion der Zeile (nur sichtbar, wenn Zeilenfunktion = Schalten)

- **Funktion bei Betätigung**

Legt die Schaltfunktion fest, die bei Betätigung der Taste ausgeführt werden soll.

Werte :

| | |
|-----------------------|---|
| <i>keine Funktion</i> | Es wird kein Telegramm ausgelöst. |
| EIN | Es wird ein EIN-Telegramm ausgelöst. |
| AUS | Es wird ein AUS- Telegramm ausgelöst |
| UM | Der intern gespeicherte Schaltzustand wird umgeschaltet. Wenn der gespeicherte Zustand EIN (AUS) ist, wird ein AUS- (EIN-) Telegramm ausgelöst. |

- **Funktion bei Loslassen**

Legt die Schaltfunktion fest, die bei Loslassen der Taste ausgeführt werden soll.

Werte :

| | |
|-----------------------|---|
| <i>keine Funktion</i> | Es wird kein Telegramm ausgelöst. |
| EIN | Es wird ein EIN-Telegramm ausgelöst. |
| AUS | Es wird ein AUS- Telegramm ausgelöst |
| UM | Der intern gespeicherte Schaltzustand wird umgeschaltet. Wenn der gespeicherte Zustand EIN (AUS) ist, wird ein AUS- (EIN-) Telegramm ausgelöst. |

Seitenaufruf

- **Sprung zur Seite**

Legt die Displayseite fest, zu der bei Betätigung der Taste gesprungen werden soll.

Werte :

| | |
|-----------------------|---|
| Rücksprung | Es wird zu der Seite zurückgesprungen, von welcher aus die aktuelle Seite aufgerufen wurde. |
| <i>Seiten[1...50]</i> | Es wird zu einer bestimmten Seite verzweigt (Anzeige aller projizierten Seiten). |
| <i>Systemseite</i> | Es wird zur Systemseite gesprungen. |
| <i>Schaltuhr</i> | Es wird zur Schaltuhrseite gesprungen. |
| <i>Lichtszenen</i> | Es wird zur Lichtszenenseite gesprungen. |

Wert

Wertanzeige der Zeile (nur sichtbar, wenn Zeilenfunktion = Wert)

- **Wertanzeige**

Legt den Objekttyp des anzuzeigenden Wertes fest.

Werte :

*EIS5 (Wert), EIS6 (Rel. Wert), EIS9 (IEEE-Float),
EIS10 (16Bit Counter-vorzeichenbehaftet), EIS10 (16Bit Counter),
EIS11 (32Bit Counter-vorzeichenbehaftet), EIS11 (32Bit Counter),
EIS14 (8Bit Counter-vorzeichenbehaftet), EIS14 (8Bit Counter)*

- **Anzeigeformat**

Legt fest, wie der Wert eingegeben werden kann. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Wertanzeige“ auf „EIS6 (Rel. Wert)“ eingestellt wurde.)

Werte :

| | |
|-----------------|------------------------------------|
| <i>0...255</i> | Anzeige des Wertes von 0 bis 255 |
| <i>0...100%</i> | Anzeige des Wertes von 0% bis 100% |
| <i>0...360°</i> | Anzeige des Wertes von 0° bis 360° |

- **Wertfunktion**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Funktion“ auf „Wertanzeige der Zeile“ eingestellt wurde.)

Werte :

| | |
|------------------|---|
| <i>Senden</i> | Mit der Taste kann ein fest vorgegebener Wert gesendet werden. |
| <i>Editieren</i> | Mit der Taste kann ein Wert am Tableau verändert und gesendet werden. |

- **Minimalwert**

Legt den minimalen Wert fest, der am Tableau eingestellt werden kann. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Funktion“ auf „Wertanzeige der Zeile / Wertfunktion = Editieren“ eingestellt wurde.)

Werte :

abhängig vom verwendeten Objekttyp

- **Maximalwert**

Legt den maximalen Wert fest, der am Tableau eingestellt werden kann. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Funktion“ auf „Wertanzeige der Zeile / Wertfunktion = Editieren“ eingestellt wurde.)

Werte :

abhängig vom verwendeten Objekttyp

- **Zu sendender Wert**

Legt den Wert fest, der bei Betätigung der Taste gesendet werden soll. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Funktion“ auf „Wert“ oder „Wertanzeige der Zeile / Wertfunktion = Senden“ eingestellt wurde.)

Werte :

abhängig vom verwendeten Objekttyp

Zwangsführung

Zwangsführungsfunktion der Zeile (nur sichtbar, wenn Zeilenfunktion = Zwangsführung)

- **Tastenfunktion**

Legt die Funktion fest, die bei Betätigung der Taste gesendet werden soll.

Werte :

| | |
|--------------------------|--|
| <i>keine Funktion</i> | Es wird kein Telegramm ausgelöst. |
| <i>EIN</i> | Es wird ein EIN-Telegramm über das Schaltobjekt ausgelöst. |
| <i>AUS</i> | Es wird ein AUS- Telegramm über das Schaltobjekt ausgelöst. |
| <i>UM</i> | Der intern gespeicherte Schaltzustand des Schaltobjekts wird umgeschaltet. Wenn der gespeicherte Zustand EIN (AUS) ist, wird ein AUS- (EIN-) Telegramm ausgelöst. |
| Zwangsgeführt EIN | Das Zwangsführungsobjekt wird eingeschaltet und die Zwangsführung wird aktiviert. |
| <i>Zwangsgeführt AUS</i> | Das Zwangsführungsobjekt wird ausgeschaltet und die Zwangsführung wird aktiviert. |
| <i>Zwangsführung aus</i> | Die Zwangsführung wird aufgehoben. |

Schaltuhr

- **Bezeichnung**

Optionale Bezeichnung der Seite (nur bei der Projektierung sichtbar) z. B. für Dokumentationszwecke.

- **Überschrift**

Dieser statische Text wird auf der Schaltuhrseite als Überschrift angezeigt.

- **Passwortebene**

Legt die Passwortebene fest, die einen Zugriff auf die Schaltuhrseite ermöglicht. Defaultmäßig sind folgende Passwörter voreingestellt:

Passwort-Ebene 1: 11111

Passwort-Ebene 2: 22222

Passwort-Ebene 3: 33333

Passwort-Ebene 4: 44444

Werte :

kein Passwortschutz, Passwort-Ebene 1, Passwort-Ebene 2, Passwort-Ebene 3, Passwort-Ebene 4

- **Hintergrundbild**

Über einen Dateiauswahl-Dialog kann ein bestehendes Hintergrundbild eingefügt werden oder ein neues Hintergrundbild erstellt und eingefügt werden.

Schaltuhrkanäle

Auf der Schaltuhrseite können bis zu 16 Kanäle (= Zeilen) angelegt werden. Die Kanäle können über rechten Mausklick oder durch Betätigen des Buttons in der Menüleiste für die Schaltuhr erzeugt werden, wenn diese in der Baumansicht markiert ist.

Allgemein

- **Bezeichnung**

Optionale Bezeichnung der Seite (nur bei der Projektierung sichtbar) z. B. für Dokumentationszwecke.

- **Text**

Dieser statische Text wird als Zeilentext angezeigt.

- **X-Position des Textes**

Legt die horizontale Position des Textanfangs fest.

- **Zeile auswählbar**

Legt fest, ob die Zeile über die Cursortasten anwählbar sein soll.

Werte :

Nein, Ja

- **Funktion**

Legt die Funktion der Zeile fest.

Werte :

Betriebsartenumschaltung, Lichtszene, **Schalten**, Wert

- **X-Position des Wertes**

Legt die horizontale Position für die Ausgabe der Daten fest.

Schaltuhrfunktionen

Betriebsartenumschaltung

Die Schaltuhrfunktion „Betriebsartenumschaltung“ dient dazu, die Heizungsregelung zu bestimmten Zeiten zwischen den Betriebsarten „Komfort“, „Standby“ und „Nachtabenkung“ umzuschalten. Die Umschaltzeiten können am Tableau eingestellt werden.

- **Text für Komfortbetrieb**

Legt den Text fest, der in der Betriebsart „Komfortbetrieb“ angezeigt werden soll.

Werte :

Komfort

- **Text für Standbybetrieb**

Legt den Text fest, der in der Betriebsart „Standbybetrieb“ angezeigt werden soll.

Werte :

Standby

- **Text für Nachtabenkung**

Legt den Text fest, der in der Betriebsart „Nachtabenkung“ angezeigt werden soll.

Werte :

Nachtabenkung

Lichtszenen

Die Schaltuhrfunktion „Lichtszenen“ dient dazu, zu bestimmten Zeiten Lichtszenen aufzurufen. Die Zeiten können am Tableau eingestellt werden.

keine Parameter

Schalten

Die Schaltuhrfunktion „Schalten“ dient dazu, zu bestimmten Zeiten Schaltvorgänge auszuführen. Die Schaltzeiten können am Tableau eingestellt werden.

- **Abbildungstext für 1**

Werte :
EIN Text, der bei Objektwert = 1 angezeigt werden soll.

- **Abbildungstext für 0**

Werte :
AUS Text, der bei Objektwert = 0 angezeigt werden soll.

Wert

Die Schaltuhrfunktion „Wert“ dient dazu, zu bestimmten Zeiten Werte zu senden. Die Zeiten können am Tableau eingestellt werden.

- **Wertanzeige**

Legt den Objekttyp des anzuzeigenden Wertes fest.

Werte :
EIS5 (Wert), EIS6 (Rel. Wert)

- **Anzeigeformat**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Wertanzeige“ auf „EIS6 (Rel. Wert)“ eingestellt wurde)

Werte :
0...255 Anzeige des Wertes von 0 bis 255
0...100% Anzeige des Wertes von 0% bis 100%
0...360° Anzeige des Wertes von 0° bis 360°

- **Format**

Über einen Auswahldialog kann hier die Formatierung des Wertes vorgenommen werden. Die Anzahl der anzuzeigenden Stellen sowie die Anzahl der Nachkommastellen kann verändert werden.

- **Einheit**

In diesem Feld kann ein Text für die Einheit angegeben werden, welche hinter dem Wert ausgegeben wird. Alternativ kann über einen Auswahldialog die Einheit aus einer Liste gewählt werden.

Tastenparameter der Schaltuhrkanäle

- **Bezeichnung**
Optionale Bezeichnung der Zeile (nur bei der Projektierung sichtbar) z. B. für Dokumentationszwecke.

- **Text für Zeile 1**
Dieser Text wird in der ersten Zeile der Funktionstaste angezeigt.

- **X-Position für Zeile 1**
Legt die horizontale Position des Textanfangs für Zeile 1 innerhalb der Funktionstaste fest.

Werte :
1...8, 1

- **Text für Zeile 2**
Dieser Text wird in der zweiten Zeile der Funktionstaste angezeigt.

- **X-Position für Zeile 2**
Legt die horizontale Position des Textanfangs für Zeile 2 innerhalb der Funktionstaste fest.

Werte :
1...8, 1

- **Funktion**
Definiert die Funktion der Taste

Werte :
*keine Funktion, Schaltuhreinstellung für Kanal ändern, Seitenaufruf, Betriebsartenumschaltung der Zeile *,
Lichtszene der Zeile *, Schaltfunktion der Zeile *, Wertanzeige der Zeile **

*) nur sichtbar, wenn die entsprechende Kanalfunktion ausgewählt wurde

Tastenfunktionen der Schaltuhrkanäle

Schaltuhreinstellung für Kanal ändern

Die Schaltuhrfunktion „Schaltuhreinstellung für Kanal ändern“ dient dazu, die Schaltzeiten für den ausgewählten Kanal (= die ausgewählte Zeile) zu verändern.

Seitenaufruf

- **Sprung zur Seite**
Legt die Displayseite fest, zu der bei Betätigung der Taste gesprungen werden soll.

Werte :

| | |
|------------------------------|---|
| <i>Rücksprung</i> | Es wird zu der Seite zurückgesprungen, von welcher aus die Schaltuhrseite aufgerufen wurde. |
| <i>Seiten[1...50]</i> | Es wird zu einer bestimmten Seite verzweigt (Anzeige aller projektierten Seiten). |

Betriebsartenumschaltung der Zeile

Die Tastenfunktion „Betriebsartenumschaltung der Zeile“ dient dazu, die Heizungsregelung über Tastendruck auf eine der Betriebsarten „Komfort“, „Standby“ oder „Nachtabsenkung“ umzuschalten und damit die Schaltuhrfunktion bis zum nächsten Schaltzeitpunkt zu übersteuern.
(Nur sichtbar, wenn als Kanalfunktion „Betriebsartenumschaltung“ ausgewählt wurde.)

- **Funktion bei Betätigung**

Legt die Betriebsart fest, die eingestellt werden soll.

Werte :

| | |
|-----------------------|--|
| <i>Keine Funktion</i> | Tastenbetätigung löst keine Reaktion aus |
| Komfort | Umschaltung in Komfortbetrieb |
| <i>Standby</i> | Umschaltung in Standbybetrieb |
| <i>Nachtabsenkung</i> | Umschaltung in Nachtabsenkung-Modus |

Lichtszene der Zeile

Die Tastenfunktion „Lichtszene der Zeile“ dient dazu, über Tastendruck eine Lichtszene aufzurufen und damit die Schaltuhrfunktion bis zum nächsten Schaltzeitpunkt zu übersteuern.
(Nur sichtbar, wenn als Kanalfunktion „Lichtszene“ ausgewählt wurde.)

- **Lichtszene**

Legt die Lichtszene fest, die aufgerufen werden soll.

Werte :

alle projektierten Lichtszenen

Schaltfunktion der Zeile

Die Tastenfunktion „Schaltfunktion der Zeile“ dient dazu, über Tastendruck eine Schaltfunktion auszulösen und damit die Schaltuhrfunktion bis zum nächsten Schaltzeitpunkt zu übersteuern.
(Nur sichtbar, wenn als Kanalfunktion „Schalten“ ausgewählt wurde.)

- **Funktion bei Betätigung**

Legt die Schaltfunktion fest, die bei Betätigung der Taste ausgeführt werden soll.

Werte :

| | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| <i>keine Funktion</i> | Es wird kein Telegramm ausgelöst. |
| EIN | Es wird ein EIN-Telegramm ausgelöst. |
| AUS | Es wird ein AUS- Telegramm ausgelöst |

- **Funktion bei Loslassen**

Legt die Schaltfunktion fest, die bei Loslassen der Taste ausgeführt werden soll.

Werte :

| | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| keine Funktion | Es wird kein Telegramm ausgelöst. |
| EIN | Es wird ein EIN-Telegramm ausgelöst. |
| AUS | Es wird ein AUS- Telegramm ausgelöst |

Wertanzeige der Zeile

Die Tastenfunktion „Wertanzeige der Zeile“ dient dazu, über Tastendruck eine Wertfunktion auszulösen und damit die Schaltuhrfunktion bis zum nächsten Schaltzeitpunkt zu übersteuern.
(Nur sichtbar, wenn als Kanalfunktion „Wert“ ausgewählt wurde.)

- **Wertfunktion**

Werte :

Senden

Mit der Taste kann ein fest vorgegebener Wert gesendet werden.

Editieren

Mit der Taste kann ein Wert am Tableau verändert und gesendet werden.

- **Minimalwert**

Legt den minimalen Wert fest, der am Tableau eingestellt werden kann. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Wertfunktion“ auf „Editieren“ eingestellt wurde.)

Werte :

abhängig vom verwendeten Objekttyp

- **Maximalwert**

Legt den maximalen Wert fest, der am Tableau eingestellt werden kann. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Wertfunktion“ auf „Editieren“ eingestellt wurde.)

Werte :

abhängig vom verwendeten Objekttyp

- **Zu sendender Wert**

Legt den Wert fest, der bei Betätigung der Taste gesendet werden soll. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Wertfunktion“ auf „Senden“ eingestellt wurde.)

Werte :

abhängig vom verwendeten Objekttyp

Störmeldungen

Hier können bis zu 50 Störmeldungen angelegt werden. Die Meldungen können über rechten Mausklick oder durch Betätigen des Buttons in der Menüleiste für die Störmeldungen erzeugt werden, wenn diese in der Baumansicht markiert ist.

Allgemein

- **Bezeichnung**

Optionale Bezeichnung der Seite (nur bei der Projektierung sichtbar) z. B. für Dokumentationszwecke.

- **Aktivierung durch Objektwert**

Werte :

0-Telegramm

Die Störmeldung wird durch ein Schalttelegramm mit dem Wert „0“ ausgelöst.

1-Telegramm

Die Störmeldung wird durch ein Schalttelegramm mit dem Wert „0“ ausgelöst.

- **Text der Störmeldung**

Legt den Text der Störmeldung fest.

- **Akustischer Hinweis**

Legt fest, ob beim Auftreten der Störmeldung ein akustisches Signal über den internen Piezo-Summer ausgegeben werden soll.

Werte :

Ja

akustischer Hinweis bei Auftritt einer Störmeldung

Nein

kein akustischer Hinweis bei Auftritt einer Störmeldung

Meldungsfenster

- **Meldungsfenster öffnen**

Legt fest, ob beim Auftreten der Störmeldung ein Displayfenster ("Pop-Up"-Fenster) geöffnet werden soll, auf dem die Störmeldung angezeigt wird.

Werte :

Ja

Meldungsfenster öffnet sich bei Auftritt einer Störmeldung

Nein

Auftritt einer Störmeldung wird nicht durch Meldungsfenster signalisiert

- **Senderadresse aufzeichnen**

Legt fest, ob die physikalische Adresse des Geräts, das die Meldung verursacht, im Störmeldungsfenster angezeigt wird. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Meldungsfenster öffnen“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

Ja

Anzeige der phys. Adresse im Meldungsfenster

Nein

keine Anzeige der phys. Adresse im Meldungsfenster

- **Text Zeile 2**

In diesem Textfeld können Informationen zur Störmeldung eingegeben werden. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Meldungsfenster öffnen“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

- **Text Zeile 3**

In diesem Textfeld können Informationen zur Störmeldung eingegeben werden. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Meldungsfenster öffnen“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Quittierung

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Meldungsfenster öffnen“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

- **Quittierung über Taste**

Dieser Parameter bestimmt die Reaktion, die auf eine Quittierung erfolgen soll. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Meldungsfenster öffnen“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

| | |
|----------------------------|--|
| <i>wirkt nur intern</i> | Die Störmeldung wird quittiert, es wird kein Telegramm auf den Bus gesendet. |
| <i>sendet Objektwert 0</i> | Die Störmeldung wird quittiert, ein Telegramm mit dem Wert "0" wird ausgelöst. |
| <i>sendet Objektwert 1</i> | Die Störmeldung wird quittiert, ein Telegramm mit dem Wert "1" wird ausgelöst. |
| <i>gesperrt</i> | Eine Quittierungstaste wird nicht angelegt. |

- **Wiedervorlage nach Quittierung**

Dieser Parameter legt fest, ob eine quittierte Störmeldung nach Ablauf der eingestellten Zeit wieder aktiviert wird. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Meldungsfenster öffnen“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

| | |
|-------------|-------------------------------------|
| <i>nein</i> | keine Wiedervorlage der Störmeldung |
| <i>ja</i> | Störmeldung wird wieder aktiviert |

- **Wiedervorlage nach**

Dieser Parameter gibt die Zeit vor, nach deren Ablauf die quittierte Störmeldung wieder aktiviert wird. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Meldungsfenster öffnen“ auf „Ja“ und "Wiedervorlage nach Quittierung" auf "Ja" eingestellt wurde.)

Werte :

*1min, 5min, **10min**, 30min, 1h, 2h*

Meldungsliste

- **Eintrag in Meldungsliste**

Dieser Parameter legt fest, ob eine aktive Störmeldung mit ihren aktuellen Zuständen in die Meldungsliste eingetragen wird.

Werte :

| | |
|-------------|---|
| <i>ja</i> | Es erfolgt ein Eintrag in die Meldungsliste. |
| <i>nein</i> | Es erfolgt kein Eintrag in die Meldungsliste. |

- **"Kommend" eintragen**

Dieser Parameter bestimmt, ob eine aktive Störmeldung mit dem aktuellen Zustand "kommend" in die Meldungsliste eingetragen wird. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Eintrag in Meldungsliste“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

ja

nein

Eintrag in die Meldungsliste mit aktuellem Zustand "kommend"

kein Eintrag in die Meldungsliste mit aktuellem Zustand "kommend"

- **"Gehend" eintragen**

Dieser Parameter bestimmt, ob eine aktive Störmeldung mit dem aktuellen Zustand "gehend" in die Meldungsliste eingetragen wird. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Eintrag in Meldungsliste“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

ja

nein

Eintrag in die Meldungsliste mit aktuellem Zustand "gehend"

kein Eintrag in die Meldungsliste mit aktuellem Zustand "gehend"

- **"Quittiert" eintragen**

Dieser Parameter bestimmt, ob eine aktive Störmeldung mit dem aktuellen Zustand "quittiert" in die Meldungsliste eingetragen wird. (Nur sichtbar, wenn Parameter „Eintrag in Meldungsliste“ auf „Ja“ eingestellt wurde.)

Werte :

ja

nein

Eintrag in die Meldungsliste mit aktuellem Zustand "quittiert"

kein Eintrag in die Meldungsliste mit aktuellem Zustand "quittiert"

Zeitglieder

Hier können bis zu 40 Zeitglieder angelegt werden. Die Zeitglieder können über rechten Mausklick oder durch Betätigen des Buttons in der Menüleiste für die Zeitglieder erzeugt werden, wenn diese in der Baumansicht markiert ist.

- **Bezeichnung**

Optionale Bezeichnung des Zeitgliedes (nur bei der Projektierung sichtbar) z. B. für Dokumentationszwecke.

- **Eingang → Ausgang**

Dieser Parameter legt das Verhalten des Zeitgliedes auf die Eingangs-Telegramme fest.

Werte :

| | |
|--|--|
| <i>EIN->---</i> / <i>AUS->---</i> | Ein-Telegramm und Aus-Telegramm haben kein Ausgangs-Telegramm zur Folge |
| <i>EIN->EIN</i> / <i>AUS->---</i> | Ein-Telegramm löst Ein-Telegramm aus, kein Ausgangs-Telegramm bei einem Aus-Telegramm |
| <i>EIN->---</i> / <i>AUS->AUS</i> | kein Ausgangs-Telegramm bei einem Ein-Telegramm, Aus-Telegramm löst Aus-Telegramm aus |
| <i>EIN->EIN</i> / <i>AUS->AUS</i> | Ein-Telegramm löst Ein-Telegramm aus, Aus-Telegramm löst Aus-Telegramm aus |
| <i>EIN->AUS</i> / <i>AUS->---</i> | Ein-Telegramm löst Aus-Telegramm aus, kein Ausgangs-Telegramm bei einem Aus-Telegramm |
| <i>EIN->---</i> / <i>AUS->EIN</i> | kein Ausgangs-Telegramm bei einem Ein-Telegramm, Aus-Telegramm löst Ein-Telegramm aus |
| <i>EIN->AUS</i> / <i>AUS->EIN</i> | Ein-Telegramm löst Aus-Telegramm aus, Aus-Telegramm löst Ein-Telegramm aus |
| <i>EIN->UM</i> / <i>AUS->---</i> | Ein-Telegramm bewirkt Telegramm mit getoggeltem Objektwert, kein Ausgangs-Telegramm bei einem Aus-Telegramm |
| <i>EIN->---</i> / <i>AUS->UM</i> | kein Ausgangs-Telegramm bei einem Ein-Telegramm, Aus-Telegramm bewirkt Telegramm mit getoggeltem Objektwert |
| <i>EIN-UM-</i> / <i>AUS->UM</i> | Ein- und Aus-Telegramm bewirken Telegramm mit getoggeltem Objektwert |

- **Funktion Sperrobject**

Das Sperrobject ermöglicht das Sperren des Zeitgliedes.

Werte :

| | |
|---|---|
| <i>keine Funktion</i> | keine Beeinflussung des Zeitgliedes durch das Sperrobject |
| <i>1=frei gegeben</i> / <i>0=gesperrt</i> | Sperren des Zeitgliedes mit Sperrobjectwert 0 |
| <i>0=frei gegeben</i> / <i>1=gesperrt</i> | Sperren des Zeitgliedes mit Sperrobjectwert 1 |

- **Zeitfunktion Ausgang**

Dieser Parameter stellt die Verzögerung des Ausgangs-Telegramms ein.

Werte :

| | |
|--------------------------------------|--|
| keine Verzögerung | sendet Ausgangs-Telegramm ohne Verzögerung |
| <i>Einschaltverzögerung</i> | sendet Ein-Telegramme verzögert |
| <i>Ausschaltverzögerung</i> | sendet Aus-Telegramme verzögert |
| <i>Ein- und Ausschaltverzögerung</i> | sendet Ein- und Aus-Telegramme verzögert |

- **Einschaltverzögerung Basis**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Zeitfunktion Ausgang“ auf „Einschaltverzögerung“ oder „Ein- und Ausschaltverzögerung“ eingestellt wurde.)

Zeit, welche das Senden des Ein-Telegramms verzögert .

Zeit = Basis * Faktor.

Werte :

100ms, 1s, 1min

- **Einschaltverzögerung Faktor**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Zeitfunktion Ausgang“ auf „Einschaltverzögerung“ oder „Ein- und Ausschaltverzögerung“ eingestellt wurde.)

Zeit, welche das Senden des Ein-Telegramms verzögert .

Zeit = Basis * Faktor.

Werte :

0...255, 1

- **Ausschaltverzögerung Basis**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Zeitfunktion Ausgang“ auf „Ausschaltverzögerung“ oder „Ein- und Ausschaltverzögerung“ eingestellt wurde.)

Zeit, welche das Senden des Ein-Telegramms verzögert .

Zeit = Basis * Faktor.

Werte :

100ms, 1s, 1min

- **Ausschaltverzögerung Faktor**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Zeitfunktion Ausgang“ auf „Ausschaltverzögerung“ oder „Ein- und Ausschaltverzögerung“ eingestellt wurde.)

Zeit, welche das Senden des Aus-Telegramms verzögert .

Zeit = Basis * Faktor.

Werte :

0...255, 1

Logik

Es können maximal 12 Multiplexer mit jeweils bis zu drei Kanälen und maximal 80 Verknüpfungen mit jeweils bis zu acht Eingängen und einem Ausgang angelegt werden.

Verknüpfungen

Es können maximal 80 Verknüpfungen mit jeweils bis zu acht Eingängen und einem Ausgang angelegt werden. Die Verknüpfungen und die Eingänge können über rechten Mausklick oder durch Betätigen des zugehörigen Buttons in der Menüleiste erzeugt werden, wenn diese in der Baumansicht markiert sind.

Logikgatter

- **Bezeichnung**

Optionale Bezeichnung der Verknüpfung (nur bei der Projektierung sichtbar) z. B. für Dokumentationszwecke.

- **Art der Verknüpfung**

Dieser Parameter bestimmt die Logik-Funktion des Gatters.

Werte :

UND-Verknüpfung, **ODER-Verknüpfung**, **Exklusiv-ODER-Verknüpfung**

- **Sperrobject vorhanden**

Dieser Parameter ermöglicht das Beeinflussen des Gatters durch Sperren.

Werte :

Ja

Das Gatter kann über das Sperrobject beeinflusst werden.

Nein

keine Beeinflussung des Gatters durch das Sperrobject

- **Verhalten Sperrobject**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Sperrobject vorhanden“ auf „Ja“ eingestellt wurde.) Dieser Parameter bestimmt das Verhalten des Sperrobjectes.

Werte :

1=freigegeben / 0=gesperrt

Sperren der Verknüpfung mit Sperrobjectwert 0

0=freigegeben / 1=gesperrt

Sperren der Verknüpfung mit Sperrobjectwert 1

- **Senden bei**

Dieser Parameter legt fest, bei welchem Ereignis ein Telegramm gesendet wird.

Werte :

Jedem Eingangseignis

jedes Eingangs-Telegramm löst ein Ausgangs-Telegramm aus

Änderung des Ausgangs

eine Änderung des Ausgangszustandes löst ein Telegramm aus

- **Filtern**

Dieser Parameter gibt vor, welche Telegramme gesendet werden dürfen.

Werte :

Nein

alle Ausgangs-Telegramme werden gesendet

Nur "1"-Telegramme senden

nur Telegramme mit dem Wert "1" werden gesendet

Nur "0"-Telegramme senden

nur Telegramme mit dem Wert "0" werden gesendet

Eingang

- **Bezeichnung**

Optionale Bezeichnung des Eingangs (nur bei der Projektierung sichtbar) z. B. für Dokumentationszwecke.

- **Verhalten Eingang**

Dieser Parameter gibt das Verhalten des Eingangs vor.

Werte :

Normal

normaler Eingang

Invertiert

invertierter Eingang

Ausgang

- **Bezeichnung**

Optionale Bezeichnung des Ausgangs (nur bei der Projektierung sichtbar) z. B. für Dokumentationszwecke.

- **Verhalten Ausgang**

Dieser Parameter gibt das Verhalten des Ausgangs vor.

Werte :

Normal

normaler Ausgang

Invertiert

invertierter Ausgang

Multiplexer

Es können maximal 12 Multiplexer mit jeweils bis zu drei Kanälen angelegt werden. Die Multiplexer und die Kanäle können über rechten Mausklick oder durch Betätigen des zugehörigen Buttons in der Menüleiste erzeugt werden, wenn diese in der Baumansicht markiert sind.

Multiplexer

- **Bezeichnung**

Optionale Bezeichnung des Multiplexers (nur bei der Projektierung sichtbar) z. B. für Dokumentationszwecke.

- **Sperrobject vorhanden**

Dieser Parameter ermöglicht das Beeinflussen des Multiplexers durch Sperren.

Werte :

Ja

Der Multiplexer kann über das Sperrobject beeinflusst werden.

Nein

keine Beeinflussung des Multiplexers durch das Sperrobject

- **Verhalten Sperrobject**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Sperrobject vorhanden“ auf „Ja“ eingestellt wurde.) Dieser Parameter bestimmt das Verhalten des Sperrobjectes.

Werte :

1=freigegeben / 0=gesperrt

Sperren des Multiplexers mit Sperrobjectwert 0

0=freigegeben / 1=gesperrt

Sperren des Multiplexers mit Sperrobjectwert 1

- **Funktion**

Dieser Parameter gibt den Typ des Multiplexers vor.

Werte :

1 zu 2 Multiplexer

ein Eingang, zwei Ausgänge

1 zu 4 Multiplexer

ein Eingang, vier Ausgänge

Kanal

- **Objekttyp Eingang/Ausgänge**

Dieser Parameter legt den Typ der Objekte des Multiplexers fest.

Werte :

*EIS1 (Schalten), EIS2 (Dimmen), EIS5 (Wert), EIS6 (Rel. Wert), EIS9 (IEEE-Float),
EIS10 (16 Bit Counter), EIS11 (32 Bit Counter), EIS13 (ASCII-Char), EIS14 (8 Bit Counter)*

Lichtszenen

Es können maximal 24 Lichtszenen und 32 Lichtszenen-Gruppen angelegt werden. Die Lichtszenen und die Gruppen können über rechten Mausklick oder durch Betätigen des zugehörigen Buttons in der Menüleiste erzeugt werden, wenn diese in der Baumansicht markiert sind.

- **Bezeichnung**

Feststehende Bezeichnung der Seite (nur bei der Projektierung sichtbar) für Dokumentationszwecke.

- **Überschrift**

Dieser statische Text wird auf der Lichtszenen-Seite als Überschrift angezeigt.

- **Passwortebene**

Legt die Passwortebene fest, die einen Zugriff auf diese Seite ermöglicht. Defaultmäßig sind folgende Passwörter voreingestellt:

Passwort-Ebene 1: 11111
Passwort-Ebene 2: 22222
Passwort-Ebene 3: 33333
Passwort-Ebene 4: 44444

Werte :

kein Passwortschutz, Passwort-Ebene 1, Passwort-Ebene 2, Passwort-Ebene 3, Passwort-Ebene 4

- **Hintergrundbild**

Über einen Dateiauswahl-Dialog kann ein bestehendes Hintergrundbild eingefügt werden oder ein neues Hintergrundbild erstellt und eingefügt werden.

- **Nebenstellenobjekt**

Dieser Parameter bestimmt, ob mit einem Telegramm eine intern gespeicherte Lichtszene aufgerufen werden kann.

Werte :

| | |
|-------------|---|
| Ja | Telegramm ruft interne Lichtszene auf |
| Nein | Interne Lichtszenen können nur über eine entsprechend parametrisierte Taste am MT701 aufgerufen werden. |

- **Speicherung durch Nebenstelle**

(Nur sichtbar, wenn Parameter „Nebenstellenobjekt“ auf „Ja“ eingestellt wurde.) Dieser Parameter legt fest, ob mit einem Telegramm eine interne Lichtszene nur aufgerufen oder auch gespeichert werden kann.

Werte :

| | |
|--------------------|--|
| Gesperrt | nur Aufruf einer internen Lichtszene möglich |
| Freigegeben | Aufruf und Speichern einer internen Lichtszene |

Lichtszenen-Sammlung

Lichtszenen

- **Bezeichnung**

Optionale Bezeichnung der Lichtszenen (nur bei der Projektierung sichtbar) z. B. für Dokumentationszwecke.

Lichtszenen-Gruppen

Lichtszenengruppe

- **Bezeichnung**

Optionale Bezeichnung der Lichtszenengruppe (nur bei der Projektierung sichtbar) z. B. für Dokumentationszwecke.

- **Objekttyp Lichtszenengruppe**

Dieser Parameter legt den Typ der Objekte des Multiplexers fest.

Werte :

EIS1 (Schalten)

EIS6 (Rel. Wert)